Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift

warm dy werl dy uiden m
dem peharzzen land waren
do hetten sy ein wazz do sy
sich mit rwmyten warm sy
icht vmrwns anriurten ab
do sy m dy vankchnuss gefirt
wurden do gweng m dy rwmi
gung ab · vnd semen sueel
hastu auferdreuch zu plaww
daz ist daz m got den chunich
leichen stul genam Er spricht
Memorasti dies tpis eius
pfudisti eu cofusione Du
hast gemymmert dy tag sem
zeit warm du zeuten wurde
vil leut mar vnd werb er
tott vnd also wurden dy tag
ns lebens gemymmert · Du hast
m perozzen mit schande warm
dy uiden wurden gar schont
leich m dy vankchnuss ge
furt Quecquo autos sane
tua m sinem gwandestet sich
gmis nu tua Herr wie
lang wendestu dem augen dei
ner parmherzichait von vns
an daz end dem zorn erprinnt
als daz fewr Nu gehort dich
doch parmherzichait vnd gut
an Memorde que mea
substantia due nuch eim va
ne constituisti omes filios ho
minu Gedench wy men
chranchait ist daz ist gedenk
dy plod men chleich natur zu
sunden · Ihr du hast doch all
aller menschen sun vmb sust
mcht gesazt Sam ob er spreche
Ihr du hast doch den menschen
vmb sust mcht gestaffen nur
zu demen gnaden warm ob
gots genad dem menschen mcht
pey ist so mag er mcht guter
dmg getun Er spricht Quis
est homo qui viuit & no videt
mortem eruet aiam suam de
manu inferi Wer ist d mesch
der da lebt vnd wirt des to
des mcht sehen daz ist der mcht
stirbt Sam ob er spreche Ist
wemant warm den leuten
allen ist gesazt ains zester
ben Nu erlos sein sel von
der hell handen Sam ob er
spreche Sint dy leut alle
sterben mizzen so ist zu dyss
zeit wemant der der hell
vber haben mag werden wan
vor christes marter musten
dy leut alle zu der hell va
ren wy recht sy lebten Homo
so wunscht der wossagt noch
vnsts lieren zu chunst vnd
spricht Ubi sut mie tue
antique dne sicut iurasti dd
m vitate tua Herr wo
sint dein alte parmhzichait
als du dauiden geschworen hast
m deiner warhaft warm got
dhiez Abrahamen von alten